

KONZERTE DER STADT WALLDORF 2022



KONZERTE DER STADT WALLDORF



*Sehr geehrte Musikfreundinnen
und Musikfreunde,*

sehr herzlich darf ich Sie in meiner Funktion als städtischer Musikbeauftragter zur neuen Saison der Konzerte der Stadt Walldorf einladen.

Der Veranstaltungsreigen beginnt mit dem jungen Bläserensemble **Blattspiel**, das die Klarinette mit all ihren Facetten und verschiedenen Bauweisen in den Mittelpunkt seiner Auftritte stellt. Die Musikerinnen des an der Mannheimer Musikhochschule gegründeten Quartetts sind bekannt für ihre stilistisch vielfältigen Programme und ihre mitreißenden Arrangements.

Das aufstrebende **Malion Quartett** ist unter Kammermusikern längst kein Geheimtipp mehr. Das Ensemble präsentiert ein spannungsreiches Programm, das die Königsgattung Streichquartett anhand ausgewählter Werke von seinen Wurzeln bis zur Moderne beleuchtet.

Beim Jazz Open Air im Mai präsentiert das unter anderem von der FAZ hochgelobte Ensemble **ToneGallery** eine Hommage an den legendären Frankfurter Jazz-Posaunisten Albert Mangelsdorff, dessen Werke die vier Musiker des Ensembles eigens für ihre Besetzung arrangiert haben.

Das **Trio Momo** hat keine Scheu vor musikalischen Grenzgängen und verbindet gerne Traditionelles mit Modernem. In seinem Walldorfer Konzert stellt das junge Ensemble das faszinierende

2022

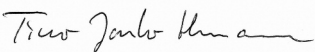
Werk „Light and Matter“ der finnischen Komponistin Kaija Saariaho in Kontrast zu Werken von Debussy und Schumann.

Als musikalischer Höhepunkt der Saison 2022 findet schließlich seit vielen Jahren wieder ein klassisches Open Air-Konzert statt – diesmal jedoch nicht als Waldkonzert im Hochholz, sondern als **Sommerserenade** auf der Seebühne im AQWA Bäder- und Saunapark. Unter der Leitung von Otto Lamadé bringen die Heidelberger Sinfoniker ein erlesenes Programm zu Gehör, das in der besonderen Atmosphäre des Waldschwimmbades für zauberhafte Momente sorgen wird.

Vom 21. September bis zum 9. Oktober findet schließlich wieder unser mittlerweile überregional wahrgenommenes Festival **Walldorfer Musiktage** statt. Über das in diesem Jahr mit dem Titel „Metamorphosen“ versehene Programm können Sie sich bereits hier einen Überblick verschaffen. Das detaillierte Festivalprogramm wird dann wie gewohnt in einer gesonderten Broschüre veröffentlicht.

Spannende Hörerlebnisse und beglückende musikalische Begegnungen wünscht Ihnen

Ihr



Dr. Timo Jouko Herrmann

Klarinette x 4

Donnerstag, 17. März, 20 Uhr
Astoria-Halle

Werke von Debussy, Gershwin, Monti, Jacob u.a.

BLATTSPIEL KLARINETTENQUARTETT

Sarah Geiger

Laura Kettenring

Johanna Reissfelder

Maria Wunder

Das 2014 an der Mannheimer Musikhochschule gegründete Klarinettenquartett Blattspiel kennt stilistisch keinerlei Berührungsgänge. Die vier Musikerinnen decken mit ihrem Repertoire eine große Bandbreite ab, daher stehen in ihren Konzerten neben Originalliteratur für Klarinettenquartett auch Arrangements klassischer und moderner Werke sowie Jazz und Unterhaltungsmusik auf dem Programm. Diese Bearbeitungen sind variabel besetzt, und so kommen neben vier gleichen Klarinetten auch besondere Mitglieder der Klarinettenfamilie wie die Es-Klarinette und die Bassklarinette zum Einsatz.



Faszinosum Streichquartett

Donnerstag, 28. April, 20 Uhr
Astoria-Halle

Werke von Haydn, Janáček, Debussy

MALION QUARTETT

Alexander Jussow, Violine

Jelena Galić, Violine

Lilya Tymchyshyn, Viola

Bettina Kessler, Violoncello



Das Streichquartett gilt seit dem späten 18. Jahrhundert als bedeutendste Gattung der Kammermusik und wird auch von zeitgenössischen Komponisten noch als Königsdisziplin der Tonkunst betrachtet. Das vielfach ausgezeichnete Malion Quartett beweist mit seinem breitgefächerten Repertoire, dass es in nahezu allen Epochen zuhause ist. In seinem Walldorfer Programm spannt das junge Ensemble einen weiten dramaturgischen Bogen von den Anfängen der Gattung bis ins 20. Jahrhundert hinein.

... do Albert Mangelsdorff

Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr
Open Air – Innenhof der Stadtbücherei

TONEGALLERY

Steffen Weber, Saxophon

Bastian Ruppert, Gitarre

Hans Glawischnig, Kontrabass

Holger Nesweda, Schlagzeug



Bereits 2017 war das Ensemble ToneGallery mit einer Hommage an den Jazz-Pianisten Lennie Tristano zu Gast bei den Konzerten der Stadt. Diesmal präsentiert das Ensemble einen Abend rund um den 2005 verstorbenen Jazz-Posaunisten Albert Mangelsdorff. Ausgewählte Kompositionen aus der Feder des Frankfurters haben die vier Musiker von ToneGallery kreativ bearbeitet und neu arrangiert – ganz bewusst ohne Bezug auf dessen Signaturinstrument! Auf diese Weise ergibt sich ein ganz neuer Blickwinkel auf die Musik des Ausnahmemusikers, der dessen Vermächtnis würdigt und zugleich die unverwechselbare Handschrift von ToneGallery trägt.

Light and Matter

Donnerstag, 23. Juni, 20 Uhr
Astoria-Halle

Werke von Debussy, Saariaho, Schumann

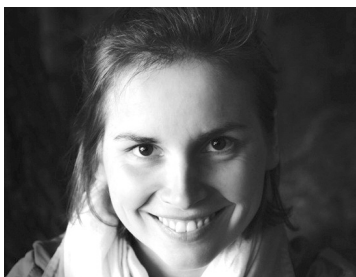
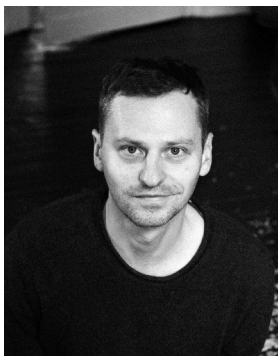
TRIO MOMO

Katharina Berrío Quintero, Klavier

Konstanze Glander, Violine

Moritz Benjamin Kolb, Violoncello

Wie das Streichquartett ist auch das Klaviertrio eine musikhistorisch gesehen vergleichsweise junge Gattung. Bedingt durch die instrumententechnischen Verbesserungen im Klavierbau erlebte das Klaviertrio zur Mitte des 19. Jahrhunderts eine erste Blüte. Heute gilt das Klaviertrio als wichtigste kammermusikalische Werkattung neben dem Streichquartett. Das Trio Momo widmet sich bedeutenden Werken dieser Gattung und stellt in diesem Konzert ein zeitgenössisches Werk der finnischen Komponistin Kaija Saariaho in den Bezug zu zwei Werken aus dem 19. Jahrhundert.



Sommerserenade

Samstag, 9. Juli, 20:30 Uhr

Open Air – AQWA Bäder- und Saunapark

Werke von Mozart, Lebrun, Dvořák u.a.

Andrius Puskunigis, Oboe

David Neuhaus, Violoncello

Heidelberger Sinfoniker

Otto Lamadé, Leitung

Als Waldkonzert zur 1250-Jahrfeier unserer Stadt war diese Veranstaltung bereits für 2020 geplant, doch die Pandemie machte uns einen Strich durch die Rechnung. Der aus Walldorf stammende Dirigent Otto Lamadé hat mit den Heidelberger Sinfonikern ein erlesenes Programm zusammengestellt, das einen zauberhaften musikalischen Sommerabend garantiert. Als Besonderheit kommt dabei das eigens zum Stadtjubiläum komponierte romantische Notturmo vom Timo Jouko Herrmann zur Uraufführung, das auf einem Waldgedicht des Schweizer Poeten Conrad Ferdinand Meyer basiert.

*Du warest mir ein täglich Wanderziel,
Viellieber Wald, in dumpfen Jugendtagen;
Ich hatte dir geträumten Glücks so viel
Anzuvertrau'n, so wahren Schmerz zu klagen.*

*Und wieder such' ich dich, du dunkler Hort,
Und deines Wipfelmeers gewaltig' Rauschen –
Jetzt rede du! Ich lasse dir das Wort!
Verstummt ist Klag' und Jubel. Ich will lauschen.*



Walldorfer Musiktage 2022

METAMORPHOSEN

Mittwoch, 21. September, 19:30 Uhr, Rathaus

Auftakt

Spartenübergreifendes Format in Kooperation mit dem Kunstbeauftragten **Hartmuth Schweizer**

Sonntag, 25. September, 18 Uhr, Astoria-Halle

Pigmalione

Kantate in zwei Teilen von Peter von Winter (1754-1825)

Gefördert durch ein Stipendium der GVL im Rahmen von NEUSTART KULTUR

In Kooperation mit der Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg (GMG)

Donnerstag, 29. September, 19:30 Uhr, Astoria-Halle

Ovids Metamorphosen in der Musik

Vortrag von **Dr. Timo Jouko Herrmann**

Donnerstag, 6. Oktober, 19:30 Uhr, Astoria-Halle

Von den Wandlungen der Liebe

Kantaten und Instrumentalwerke von J. S. Bach und G. F. Händel

Matthias Lucht, Altus

Isolde Winter, Viola da Gamba und Violoncello

Jürgen Banholzer, Cembalo

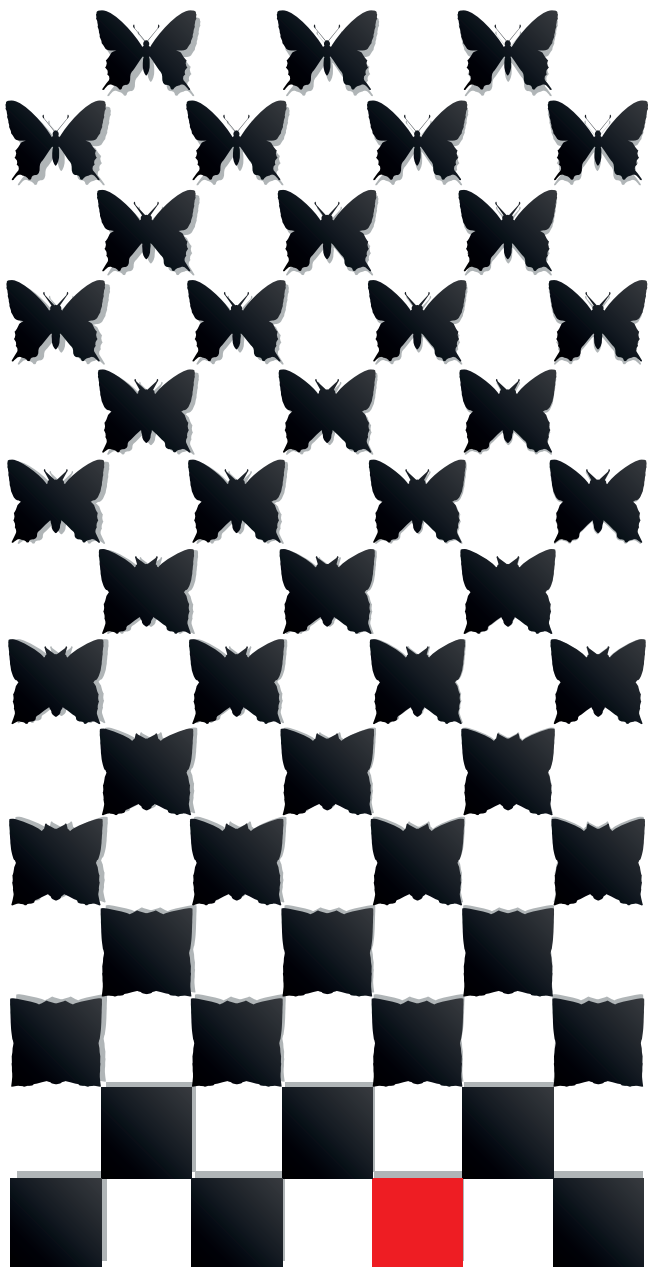
Sonntag, 9. Oktober, 18 Uhr, Astoria-Halle

Klangmetamorphosen

Werke von L. v. Beethoven u.a.

Katharina O. Brand, Hammerflügel und moderner Flügel

**21. September bis
9. Oktober 2022**



KONZERTE DER STADT WALLDORF 2022

Eintritt: 10 €, ermäßigt 6 €

Eintritt Sommerserenade: 12 € (Einheitspreis)

Kartenservice in Walldorf:

Bücher Dörner, Bahnhofstraße 8

Rathaus, Nußlocher Straße 45 sowie an der Abendkasse

Programmänderungen vorbehalten

Alle Angaben ohne Gewähr

www.walldorf.de